

DEZERNAT FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT, WOHNEN UND SPORT

# Quartalszahlen 2017

Daten für Taten



---

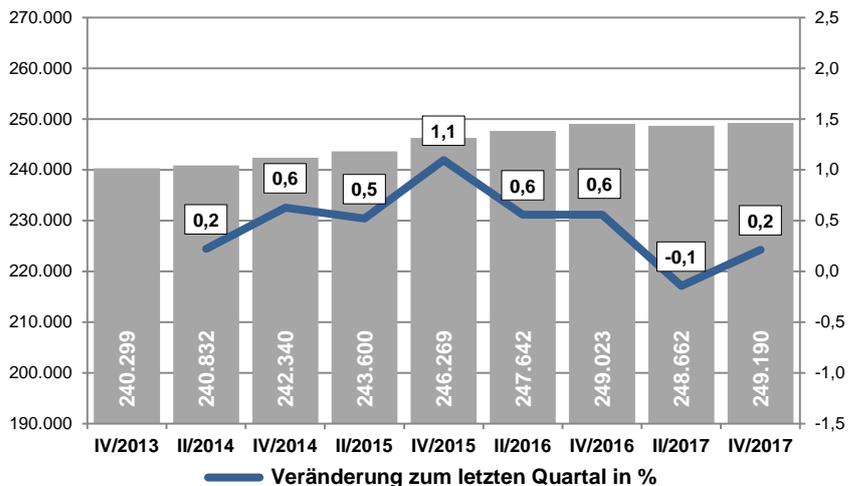
**Herausgeberin:**



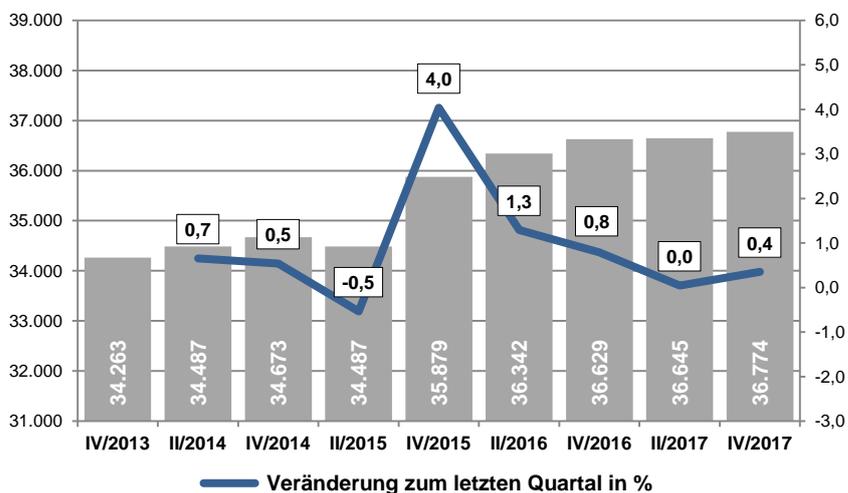
Landeshauptstadt Kiel

**Adresse:** Referat des Dezernates für Soziales, Gesundheit, Wohnen und Sport, Fleethörn 9, 24103 Kiel **Tel.:** 0431. 901-30 85, **Internet:** [www.kiel.de](http://www.kiel.de), **Redaktion:** Lutz Richter, **Titelbild:** hobbit (shutterstock), **Layout:** schmidtundweber, Kiel, **Hinweis:** Nachdruck, auch auszugsweise, mit Quellenangabe ist willkommen.

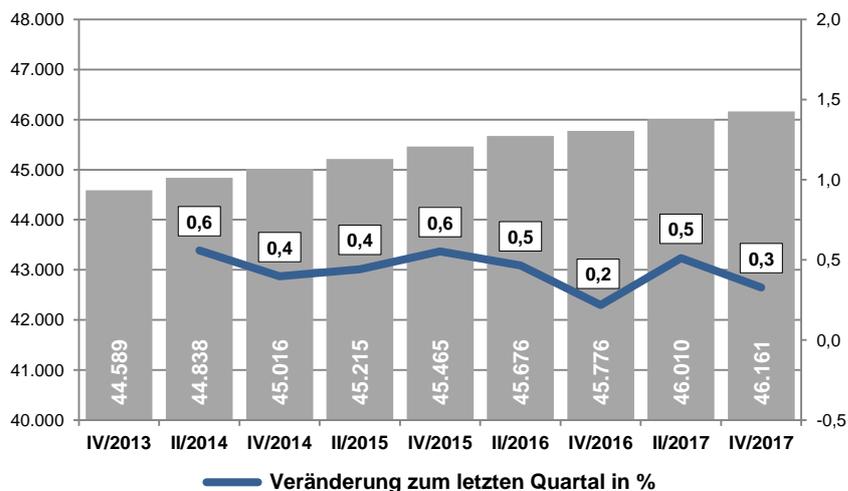
Quartalszahlen 2017  
- Grafiken -



Grafik 1:  
Bevölkerungsentwicklung  
(insgesamt) am Quartalsende

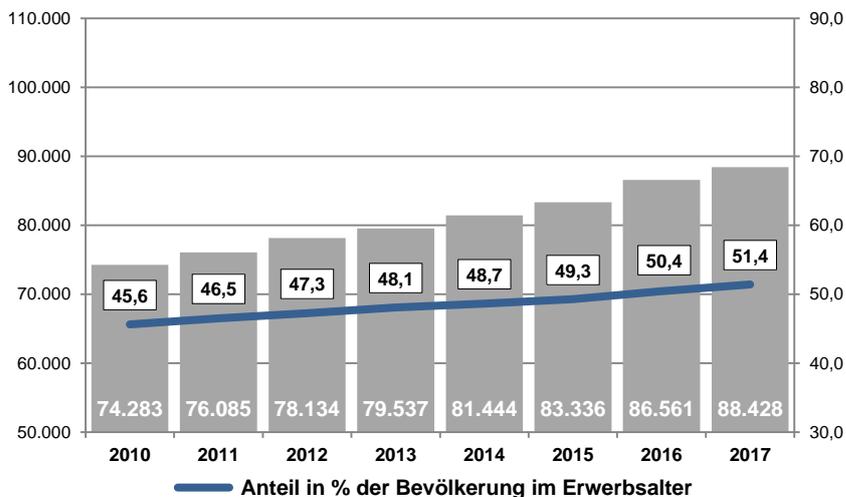


Grafik 2:  
Bevölkerungsentwicklung nach  
ausgewählten Altersgruppen  
- 0- bis unter 18-Jährige am  
Quartalsende

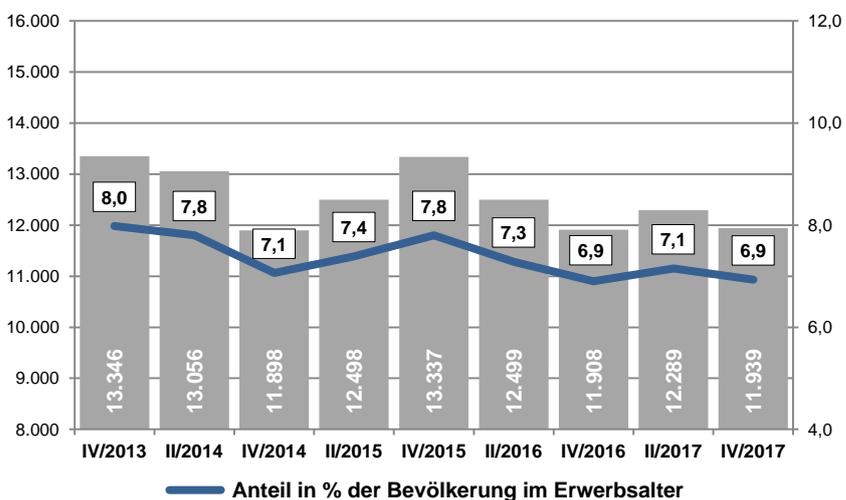


Grafik 3:  
Bevölkerungsentwicklung nach  
ausgewählten Altersgruppen  
- 65 Jahre und älter -  
am Quartalsende

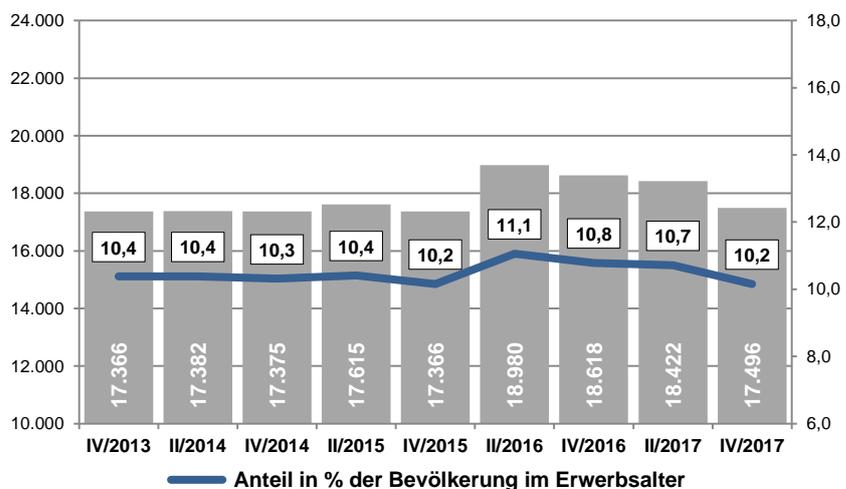
**Quartalszahlen 2017**  
- Grafiken -



*Grafik 4:*  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Kiel (jeweils 30.06.)

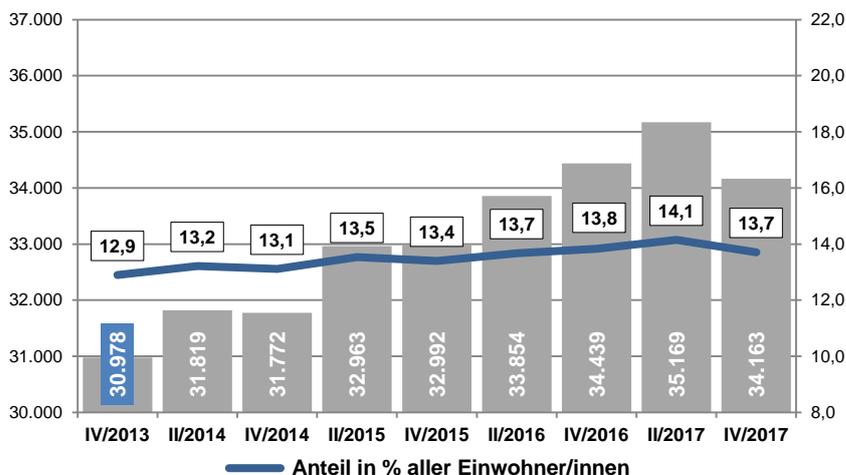


*Grafik 5:*  
Arbeitslose am Quartalsende (SGB II und SGB III)



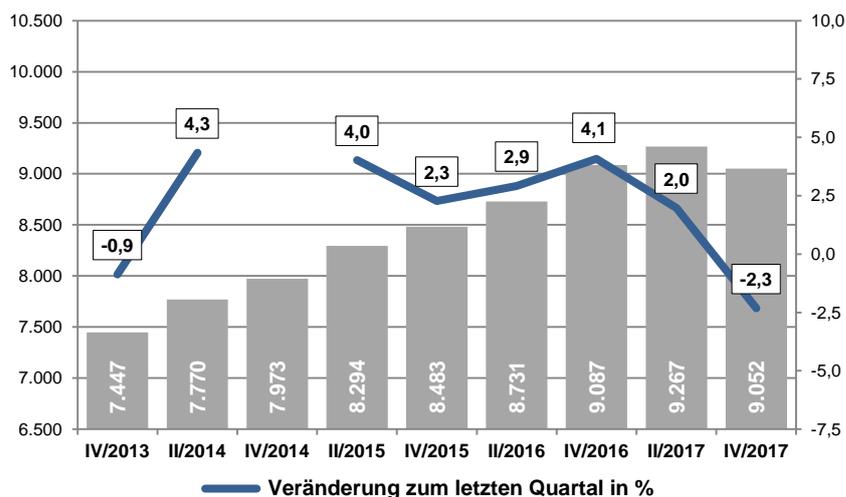
*Grafik 5a:*  
Entwicklung der Unterbeschäftigung am Quartalsende (SGB II und SGB III)

Quartalszahlen 2017  
- Grafiken -

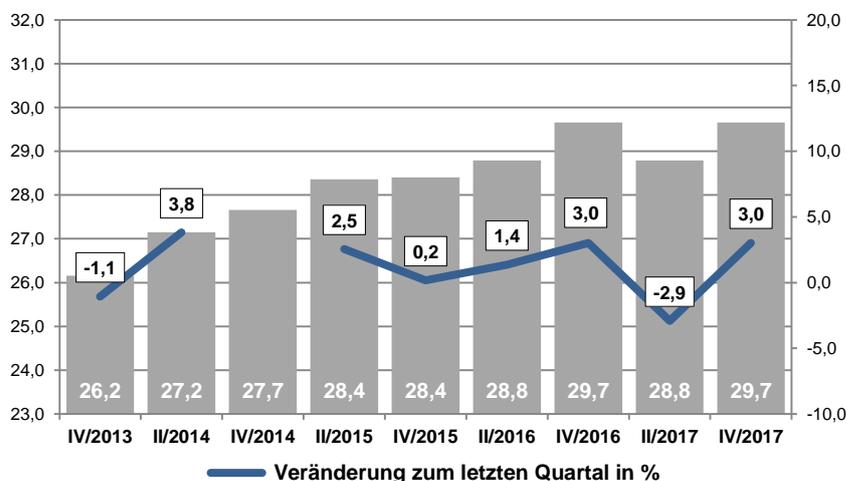


Grafik 6:  
Personen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (nur Regelleistungsberechtigte) am Quartalsende

\* Hinweis zu Grafiken 6, 7 und 8: neue Zeitreihen durch eine im Jahr 2016 durch die Bundesagentur für Arbeit veränderte Darstellungssystematik; in dieser Veröffentlichung abgebildet werden die Regelleistungsberechtigten (sog. RLB)

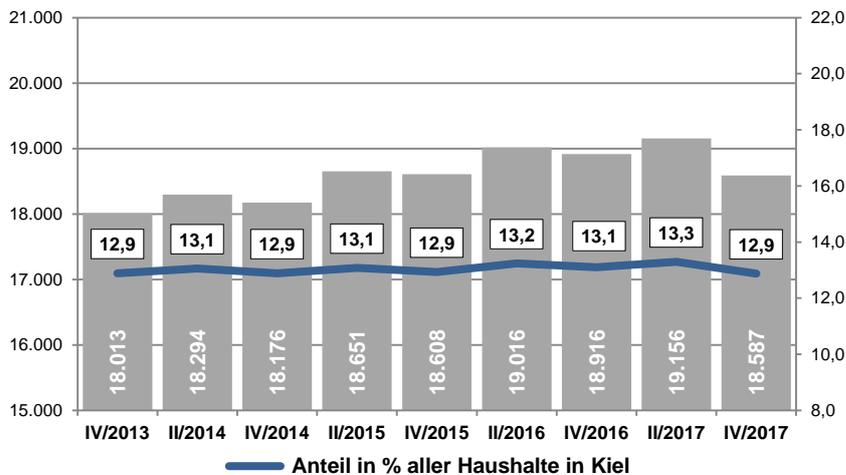


Grafik 7:  
Kinder in der Grundsicherung für Arbeitsuchende, ALG II-Regelleistungsberechtigte am Quartalsende (0- bis unter 15-Jährige)

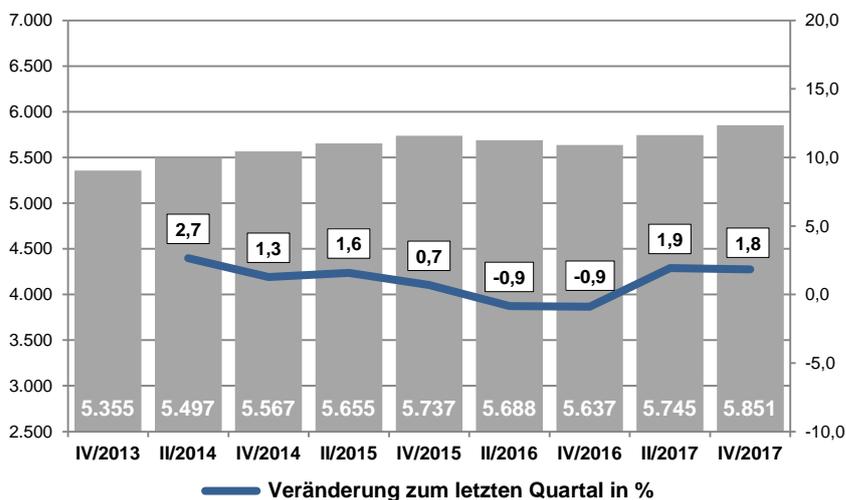


Grafik 8:  
Kinderarmutsdichte - Kinder mit Transferleistungsbezug (Sozialgeld, Anteil in % der 0- bis unter 15-Jährigen insgesamt)

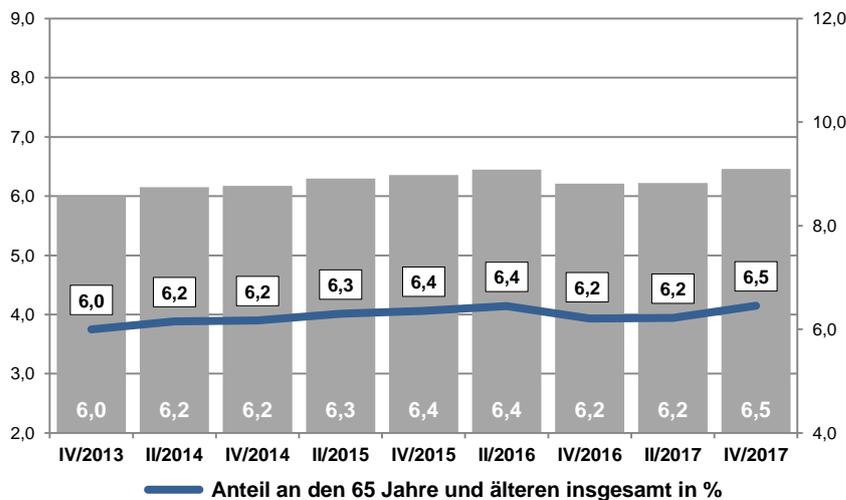
**Quartalszahlen 2017**  
- Grafiken -



**Grafik 9:**  
Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (nur Regelleistungsberechtigte) am Quartalsende



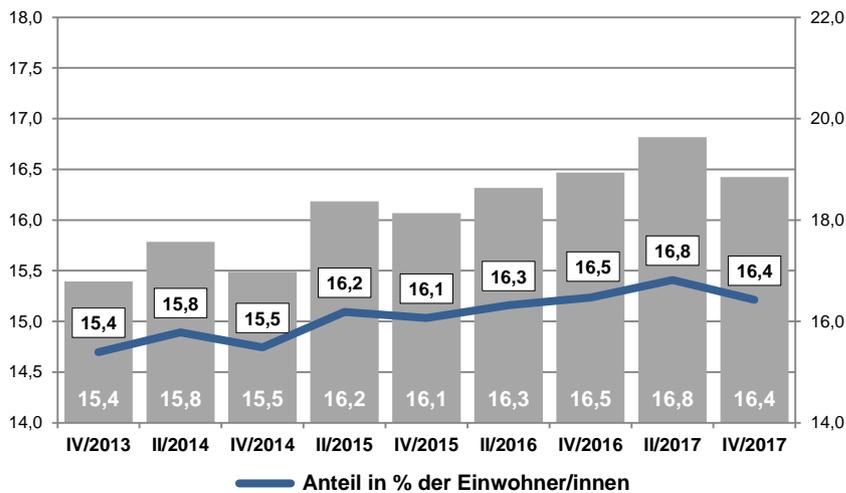
**Grafik 10:**  
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Quartalsende (Leistungsberechtigte insgesamt)



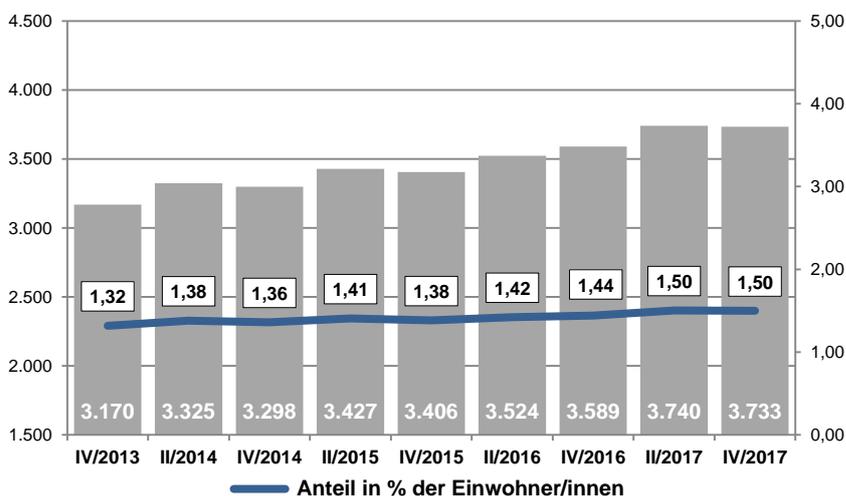
**Grafik 11:**  
Altersarmutsdichte\* - Leistungsberechtigte mit Grundsicherung im Alter am Quartalsende (Anteil pro 100 der Einwohner/innen im Alter von 65 Jahren und älter)

\* Die Altersarmutsquote kann seit 2012 nicht genau abgebildet werden. Durch die sich jährlich um einen Monat verschiebende Regelaltersgrenze ergeben sich in der Auswertung bundesweit statistische Unschärfen (vgl. auch Fußnote 6 der Erläuterungen zum Tabellenteil), die keine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ergeben.

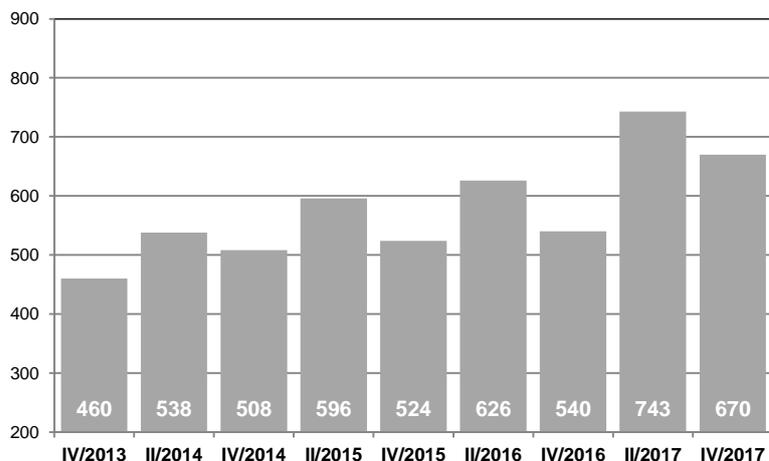
Quartalszahlen 2017  
- Grafiken -



Grafik 12:  
Mindestsicherungsquote  
(Anteil pro 100 Einwohner/innen) - Menschen mit Leistungen nach dem SGB II (Alg II, Sozialgeld) und SGB XII (HLU außerhalb von Einrichtungen, Grund-sicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) am Quartalsende

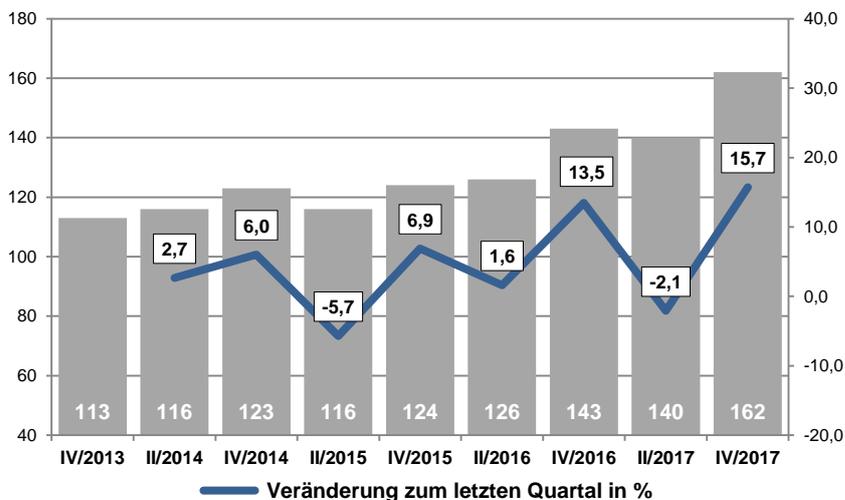


Grafik 13:  
Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung am Quartalsende (Leistungsberechtigte insgesamt)

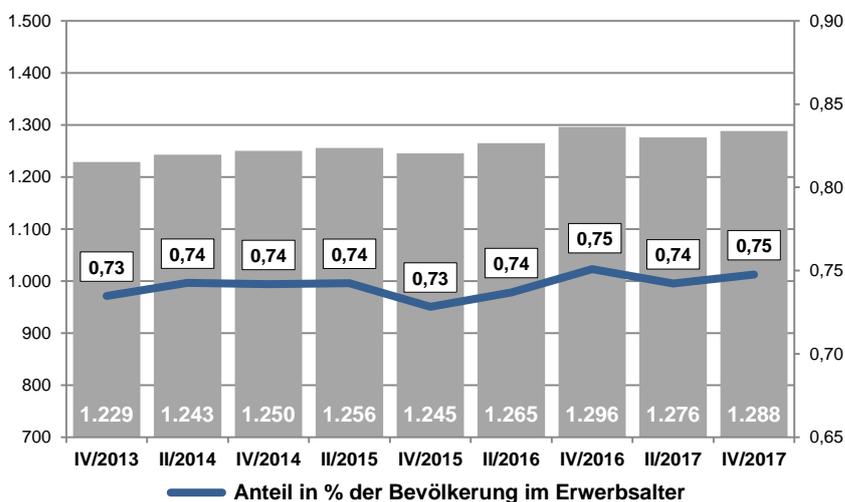


Grafik 14:  
Heilpädagogische Leistungen für Kinder

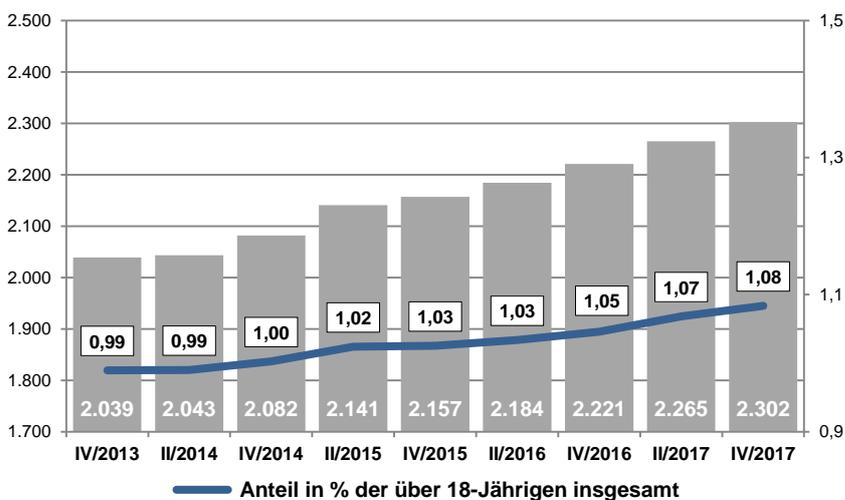
Quartalszahlen 2017  
- Grafiken -



Grafik 15:  
Menschen mit Behinderung im Bereich Schul- und Ausbildung

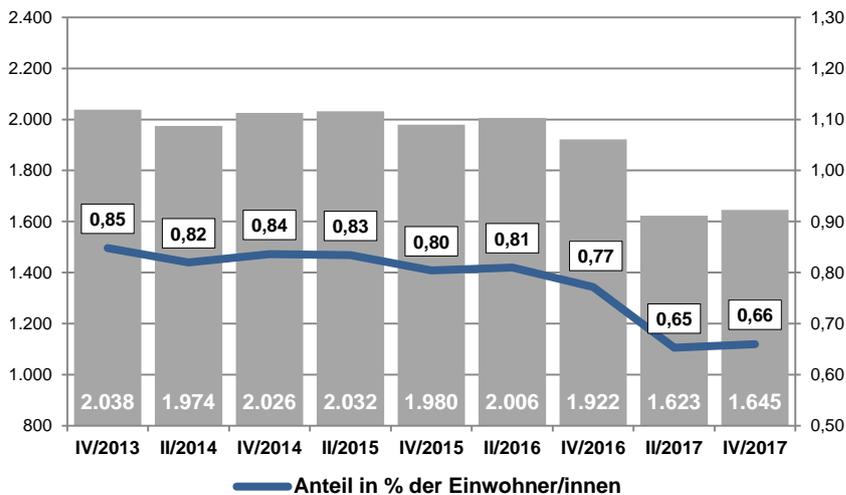


Grafik 16:  
Menschen mit Behinderung im Bereich Arbeit und Beschäftigung und ihr Anteil an den 15- bis unter 65-Jährigen

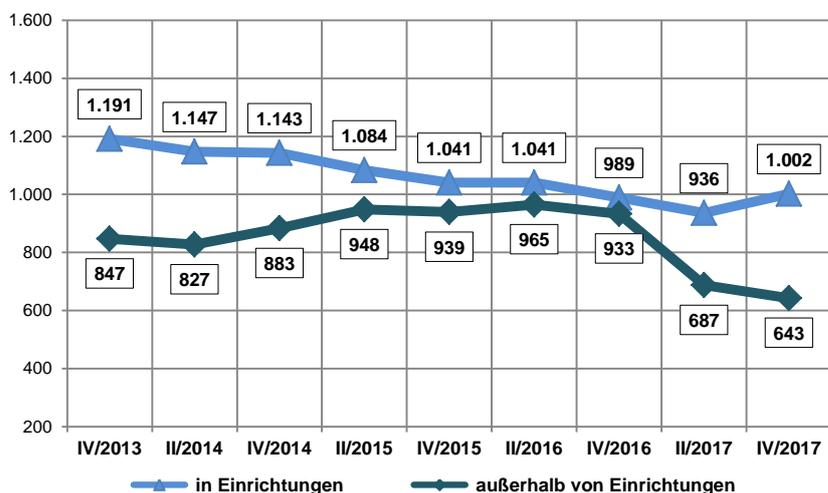


Grafik 17:  
Menschen mit Behinderung im Bereich Wohnen und ihr Anteil an der Bevölkerung über 18 Jahre

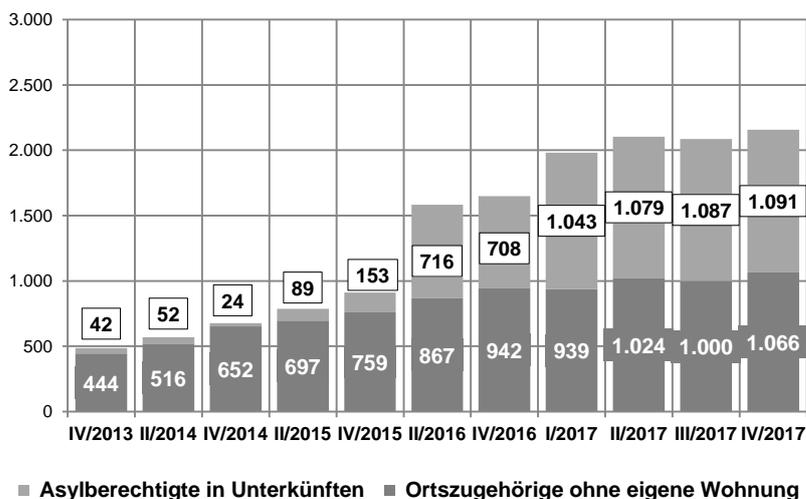
Quartalszahlen 2017  
- Grafiken -



Grafik 18:  
Hilfe zur Pflege nach Kapitel 7 SGB XII am Quartalsende (Leistungsberechtigte insgesamt am Stichtag)



Grafik 19:  
Hilfe zur Pflege differenziert nach in und außerhalb von Einrichtungen am Quartalsende



Grafik 20:  
Menschen ohne Wohnung (akute Wohnungsnotfälle) am Quartalsende



## Quartalszahlen 2017

- Tabellenteil -

Merkmal / Stichtag	31.03.			30.06.			30.09.			31.12.		
	Veränderung in % zum		Vorj.									
	Quart.	letzten Quart.		Quart.	letzten Quart.		Quart.	letzten Quart.		Quart.	letzten Quart.	

### 1. Bevölkerungsdaten

<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>248.789</b>	<b>0,6</b>	<b>-0,1</b>	<b>248.662</b>	<b>0,4</b>	<b>-0,1</b>	<b>247.964</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,3</b>	<b>249.190</b>	<b>0,1</b>	<b>0,5</b>
davon Männer	122.539	0,9	0,0	122.448	0,6	-0,1	122.240	0,3	-0,2	122.689	0,1	0,4
davon Frauen	126.250	0,4	-0,2	126.214	0,2	0,0	125.724	-0,1	-0,4	126.501	0,0	0,6
Anteil in % der Bevölkerung (Frauenanteil)	50,7	-0,3	-0,1	50,8	-0,2	0,0	50,7	-0,2	-0,1	50,8	-0,1	0,1
davon Ausländer/innen	29.319	8,7	1,1	29.434	6,3	0,4	29.635	5,0	0,7	30.160	4,0	1,8
Bevölkerung (über 18 Jahre)	212.151	0,5	-0,1	212.017	0,3	-0,1	211.244	0,0	-0,4	212.416	0,0	0,6
0- bis unter 6-Jährige	13.178	2,1	0,3	13.283	2,1	0,8	13.274	1,5	-0,1	13.332	1,5	0,4
0- bis unter 7-Jährige	15.216	2,9	0,4	15.291	2,3	0,5	15.306	1,7	0,1	15.331	1,2	0,2
7- bis unter 15-Jährige	15.438	0,7	-0,3	15.446	0,4	0,1	15.454	0,2	0,1	15.441	-0,3	-0,1
15- bis unter 25-Jährige	33.237	-0,4	-1,5	32.967	-0,3	-0,8	32.379	-1,3	-1,8	33.451	-0,9	3,3
15- bis unter 65-Jährige (Erwerbsalter)	172.258	0,4	-0,2	171.915	0,2	-0,2	171.069	-0,3	-0,5	172.257	-0,2	0,7
davon Männer	87.034	0,7	-0,1	86.813	0,4	-0,3	86.534	0,0	-0,3	87.008	-0,1	0,5
davon Frauen	85.224	0,1	-0,3	85.102	-0,1	-0,1	84.535	-0,6	-0,7	85.249	-0,3	0,8
65 Jahre und älter	45.877	0,7	0,2	46.010	0,7	0,3	46.135	0,9	0,3	46.161	0,8	0,1
Haushalte <sup>1</sup>	144.320	0,5	0,0	144.057	0,3	-0,2	143.396	-0,1	-0,5	144.366	0,0	0,7
davon Alleinerziehende	6.994	-1,0	-0,7	6.927	-2,1	-1,0	6.921	-1,6	-0,1	6.866	-2,5	-0,8

### 2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort<sup>2</sup>

<b>Insgesamt am Stichtag</b>	<b>87.896</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>88.428</b>	<b>2,2</b>	<b>0,6</b>	<b>89.508</b>	<b>1,8</b>	<b>1,2</b>			
Anteil in % der Einwohner/innen (Beschäftigtenquote)	35,3	1,3	0,1	35,6	1,7	0,7	36,1	1,7	1,5			
Anteil in % der Einwohner/innen im Erwerbsalter	51,0	1,6	0,2	51,4	2,0	0,8	52,3	2,1	1,7			
<u>davon</u>												
Männer	45.446	2,5	0,1	45.843	2,7	0,9	46.512	2,2	1,5			
Anteil in % der Männer im Erwerbsalter	52,2	1,8	0,2	52,8	2,3	1,1	53,7	2,3	1,8			
Frauen	42.450	1,4	-0,2	42.585	1,6	0,3	42.996	1,3	1,0			
Anteil in % der Frauen im Erwerbsalter	49,8	1,3	0,2	50,0	1,7	0,5	50,9	1,9	1,6			

### 3. Arbeitslose insgesamt (Stadtgebiet Kiel), Unterbeschäftigung

<b>3.1 Arbeitslose<sup>3</sup> insgesamt am Stichtag</b>	<b>12.216</b>	<b>-11,3</b>	<b>2,6</b>	<b>12.289</b>	<b>-1,7</b>	<b>0,6</b>	<b>12.525</b>	<b>0,6</b>	<b>1,9</b>	<b>11.939</b>	<b>0,3</b>	<b>-4,7</b>
Anteil in % der Einwohner/innen insgesamt	4,9	-11,8	2,7	4,9	-2,1	0,6	5,1	0,5	2,2	4,8	0,2	-5,1
Anteil in % der Einwohner/innen im Erwerbsalter	7,1	-11,6	2,8	7,1	-1,8	0,8	7,3	0,9	2,4	6,9	0,5	-5,3
Arbeitslosenquote <sup>4</sup>	10,4	0,0	0,0	10,4	0,0	0,0	10,4	0,0	0,0	10,4	0,0	0,0
<u>davon</u>												
Männer	7.182	-12,1	2,9	7.217	-2,0	0,5	7.329	2,5	1,6	7.050	1,0	-3,8
Anteil in %	58,8	-0,9	0,3	58,7	-0,3	-0,1	58,5	1,9	-0,4	59,1	0,8	0,9
Frauen	5.034	-10,1	2,1	5.072	-1,2	0,8	5.196	-1,9	2,4	4.889	-0,9	-5,9
Anteil in %	41,2	1,3	-0,5	41,3	0,4	0,2	41,5	-2,5	0,5	40,9	-1,1	-1,3
Arbeitslose nach dem SGB II	9.368	-16,4	-1,2	9.720	-6,6	3,8	9.868	-1,1	1,5	9.445	-0,4	-4,3
Arbeitslose nach dem SGB III	2.848	11,3	17,5	2.569	22,6	-9,8	2.657	7,4	3,4	2.494	2,9	-6,1
über 55 Jahre	1.870	-12,8	3,7	1.859	-0,9	-0,6	1.798	-3,3	-3,3	1.762	-2,3	-2,0
Langzeitarbeitslose	4.700	-15,8	-0,2	4.640	-9,7	-1,3	4.662	-6,9	0,5	4.593	-2,4	-1,5
Schwerbehinderte (Rechtskreise SGB II und SGB III)	502	-5,6	1,8	514	5,1	2,4	537	7,0	4,5	503	2,0	-6,3
Ausländer/innen	2.875	0,5	1,7	3.206	11,4	11,5	3.250	14,8	1,4	3.080	8,9	-5,2
Gemeldete offene Stellen (am Ende des Quartals)	2.837	7,0	-4,0	2.726	9,4	-3,9	2.589	-12,4	-5,0	2.894	-2,1	11,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.958	6,0	1,8	18.422	-2,9	-2,8	17.928	-3,8	-2,7	17.496	-6,0	-2,4
Anteil in % der 15- bis unter 65-Jährigen insgesamt	11,0	5,6	2,0	10,7	-3,1	-2,6	10,5	-3,5	-2,2	10,2	-5,8	-3,1
Unterbeschäftigungsquote	13,8	3,0	2,2	12,9	-6,5	-6,5	12,6	-6,7	-2,3	12,3	-8,9	-2,4

### 4. Jugendarbeitslosigkeit (Stadtgebiet Kiel)

<b>15- bis unter 25-jährige Arbeitslose insgesamt am Stichtag</b>	<b>1.030</b>	<b>-16,8</b>	<b>7,2</b>	<b>1.032</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>1.215</b>	<b>8,0</b>	<b>17,7</b>	<b>1.075</b>	<b>11,9</b>	<b>-11,5</b>
Anteil in % der 15- bis unter 25-Jährigen	3,1	-16,5	8,8	3,1	0,4	1,0	3,8	9,5	19,9	3,2	12,9	-14,4
<u>davon</u>												
Junge Männer	636	-17,6	4,8	658	1,7	3,5	747	8,9	13,5	680	12,0	-9,0
Junge Frauen	394	-15,5	11,3	374	-2,6	-5,1	468	6,6	25,1	395	11,6	-15,6
unter 20 Jahren	139	-43,5	-23,2	170	-26,4	22,3	245	14,5	44,1	207	14,4	-15,5
20 bis unter 25 Jahren	891	-10,2	14,2	862	7,8	-3,3	970	6,5	12,5	868	11,3	-10,5
ohne Schulabschluss	176	-5,4	15,0	189	1,6	7,4	155	-14,8	-18,0	186	21,6	20,0
Anteil in % der Arbeitslosen unter 25 Jahre	17,1	13,7	7,3	18,3	1,5	7,2	12,8	-21,1	-30,3	17,3	8,7	35,6

Quartalszahlen 2017

- Tabellenteil -

Merkmal / Stichtag	31.03.	Veränderung in % zum		30.06.	Veränderung in % zum		30.09.	Veränderung in % zum		31.12.	Veränderung in % zum	
		Quart.	letzten									
		Vorj.	Quart.									

5. Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

<b>5.1 Personen insgesamt am Stichtag<sup>5, 6, 7</sup></b>	<b>35.046</b>	<b>5,3</b>	<b>1,8</b>	<b>35.169</b>	<b>3,9</b>	<b>0,4</b>	<b>34.745</b>	<b>1,9</b>	<b>-1,2</b>	<b>34.163</b>	<b>-0,8</b>	<b>-1,7</b>
<b>Anteil in % der Einwohner/innen insgesamt</b>	<b>14,1</b>	<b>4,6</b>	<b>1,9</b>	<b>14,1</b>	<b>3,5</b>	<b>0,4</b>	<b>14,0</b>	<b>1,8</b>	<b>-0,9</b>	<b>13,7</b>	<b>-0,9</b>	<b>-2,2</b>
<u>davon</u>												
Männer	18.360	5,8	1,6	18.447	4,1	0,5	18.196	2,1	-1,4	17.888	-1,0	-1,7
Anteil in %	52,4	0,5	-0,1	52,5	0,2	0,1	52,4	0,2	-0,2	52,4	-0,2	0,0
Frauen	16.686	4,7	1,9	16.722	3,6	0,2	16.549	1,6	-1,0	16.275	-0,6	-1,7
Anteil in %	47,6	-0,5	0,1	47,5	-0,2	-0,1	47,6	-0,2	0,2	47,6	0,2	0,0
<b>5.1.1 Regelleistungsberechtigte mit ALG II (erwerbsfähige)</b>	<b>25.454</b>	<b>4,5</b>	<b>1,9</b>	<b>25.538</b>	<b>3,3</b>	<b>0,3</b>	<b>25.133</b>	<b>1,1</b>	<b>-1,6</b>	<b>24.746</b>	<b>-1,0</b>	<b>-1,5</b>
Anteil in % der 15- bis unter 65-Jährigen in Kiel	14,8	4,1	2,1	14,9	3,1	0,5	14,7	1,4	-1,1	14,4	-0,8	-2,2
Anteil in % der Personen insgesamt	72,6	-0,8	0,1	72,6	-0,6	0,0	72,3	-0,8	-0,4	72,4	-0,2	0,1
davon Männer	13.498	5,2	1,9	13.551	3,6	0,4	13.322	1,4	-1,7	13.139	-0,8	-1,4
davon Frauen	11.956	3,7	1,8	11.987	3,0	0,3	11.811	0,8	-1,5	11.607	-1,1	-1,7
<b>5.1.2 Regelleistungsberechtigte mit Sozialgeld (nicht erwerbsfähig)</b>	<b>9.592</b>	<b>7,5</b>	<b>1,5</b>	<b>9.631</b>	<b>5,5</b>	<b>0,4</b>	<b>9.612</b>	<b>4,0</b>	<b>-0,2</b>	<b>9.417</b>	<b>-0,3</b>	<b>-2,0</b>
Anteil in % der Personen insgesamt	27,4	2,1	-0,2	27,4	1,6	0,1	27,7	2,1	1,0	27,6	0,5	-0,4
davon Männer	4.862	7,6	1,0	4.896	5,7	0,7	4.874	4,1	-0,4	4.749	-1,4	-2,6
davon Frauen	4.730	7,3	2,1	4.735	5,4	0,1	4.738	3,9	0,1	4.668	0,8	-1,5
davon unter 15-Jährige	9.227	8,3	1,5	9.267	6,1	0,4	9.247	4,4	-0,2	9.052	-0,4	-2,1
Anteil in % der unter 15-jährigen Kieler insgesamt (Kinderarmutsquote)	30,1	6,4	1,5	30,1	4,7	0,2	30,1	3,4	-0,3	29,4	-0,8	-2,1
<b>5.2 Bedarfsgemeinschaften am Stichtag<sup>5</sup></b>	<b>19.147</b>	<b>1,9</b>	<b>1,2</b>	<b>19.156</b>	<b>0,7</b>	<b>0,0</b>	<b>18.874</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,5</b>	<b>18.587</b>	<b>-1,7</b>	<b>-1,5</b>
<b>Anteil in % der Haushalte insgesamt</b>	<b>13,3</b>	<b>1,4</b>	<b>1,2</b>	<b>13,3</b>	<b>0,4</b>	<b>0,2</b>	<b>13,2</b>	<b>0,1</b>	<b>-1,0</b>	<b>12,9</b>	<b>-1,7</b>	<b>-2,2</b>
<u>davon</u>												
mit 1 Person	11.185	1,2	1,3	11.221	0,3	0,3	11.034	-0,1	-1,7	10.834	-1,9	-1,8
mit 2 Personen	3.269	-0,5	0,3	3.213	-2,5	-1,7	3.169	-2,7	-1,4	3.088	-5,2	-2,6
mit 3 Personen	2.004	-0,9	-0,6	2.012	-0,6	0,4	1.948	-4,4	-3,2	1.951	-3,3	0,2
mit 4 Personen	1.432	8,6	3,7	1.441	6,5	0,6	1.460	7,7	1,3	1.470	6,4	0,7
mit 5 Personen und mehr	1.257	13,8	3,4	1.269	10,1	1,0	1.263	7,4	-0,5	1.244	2,3	-1,5
5.2.1 Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	6.026	3,6	0,8	6.013	1,7	-0,2	5.952	0,0	-1,0	5.887	-1,5	-1,1
mit 1 Kind	2.776	-1,0	-0,3	2.739	-2,8	-1,3	2.675	-5,3	-2,3	2.637	-5,3	-1,4
mit 2 Kindern	1.859	3,7	0,3	1.877	2,5	1,0	1.888	2,7	0,6	1.863	0,5	-1,3
mit 3 Kindern und mehr	1.391	13,8	3,8	1.397	10,4	0,4	1.389	7,6	-0,6	1.387	3,5	-0,1
5.2.2 Alleinerziehende	2.953	-2,1	-0,9	2.935	-3,5	-0,6	2.889	-4,1	-1,6	2.794	-6,2	-3,3
Anteil in % der Alleinerziehenden (Haushalte) insges.	42,2	-1,1	-0,3	42,4	-1,5	0,4	41,7	-2,5	-1,5	40,7	-3,9	-2,5

6. Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3 SGB XII)

<b>6.1 Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen (Iafd. HLU a.v.E.) insgesamt am Stichtag</b>	<b>932</b>	<b>10,7</b>	<b>-0,1</b>	<b>907</b>	<b>4,9</b>	<b>-2,7</b>	<b>896</b>	<b>-2,4</b>	<b>-1,2</b>	<b>910</b>	<b>-2,5</b>	<b>1,6</b>
<b>Anteil in % der Einwohner/innen</b>	<b>0,4</b>	<b>10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,4</b>	<b>4,4</b>	<b>-2,6</b>	<b>0,4</b>	<b>-2,5</b>	<b>-0,9</b>	<b>0,4</b>	<b>-2,5</b>	<b>1,1</b>
<u>davon</u>												
Männer	493	11,0	0,8	479	3,9	-2,8	468	-2,3	-2,3	491	0,4	4,9
Anteil in %	52,9	0,3	0,9	52,8	-0,9	-0,2	52,2	0,1	-1,1	54,0	2,9	3,3
Frauen	439	10,3	-1,1	428	5,9	-2,5	428	-2,5	0,0	419	-5,6	-2,1
Anteil in %	47,1	-0,3	-1,0	47,2	1,0	0,2	47,8	-0,1	1,2	46,0	-3,2	-3,6
0 bis unter 15 Jahre	109	-3,5	-14,2	110	-9,1	0,9	115	-12,2	4,5	113	-11,0	-1,7
davon 0 bis unter 7 Jährige	25	-26,5	-28,6	31	-11,4	24,0	34	-8,1	9,7	34	-2,9	0,0
davon 7- unter 15-Jährige	84	6,3	-8,7	79	-8,1	-6,0	81	-13,8	2,5	79	-14,1	-2,5
15 bis unter 65 Jahre <sup>6</sup>	823	12,9	2,1	797	7,1	-3,2	781	-0,8	-2,0	797	-1,1	2,0
Anteil je 1.000 der 15- bis unter 65-Jährigen	0,5	12,4	2,3	0,5	7,0	-3,0	0,5	-0,5	-1,5	0,5	-0,9	1,3

**Quartalszahlen 2017**

- Tabellenteil -

Merkmal / Stichtag	31.03.	Veränderung in % zum		30.06.	Veränderung in % zum		30.09.	Veränderung in % zum		31.12.	Veränderung in % zum	
		Quart.	letzten									
		Vorj.	Quart.									

**7. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII)**

<b>7.1 Leistungsberechtigte insgesamt am Stichtag</b>	<b>5.679</b>	<b>0,1</b>	<b>0,7</b>	<b>5.745</b>	<b>1,0</b>	<b>1,2</b>	<b>5.779</b>	<b>2,6</b>	<b>0,6</b>	<b>5.851</b>	<b>3,8</b>	<b>1,2</b>
<b>Anteil in % der 18-Jährigen und älter insgesamt</b>	<b>2,7</b>	<b>-0,4</b>	<b>0,9</b>	<b>2,7</b>	<b>0,7</b>	<b>1,2</b>	<b>2,7</b>	<b>2,6</b>	<b>1,0</b>	<b>2,8</b>	<b>3,8</b>	<b>0,7</b>
<u>davon</u>												
Männer	2.778	-0,6	1,1	2.816	1,6	1,4	2.852	3,9	1,3	2.898	5,4	1,6
Frauen	2.901	0,7	0,5	2.929	0,4	1,0	2.927	1,3	-0,1	2.953	2,3	0,9
Anteil in %	51,1	0,6	-0,3	51,0	-0,6	-0,2	50,6	-1,2	-0,7	50,5	-1,5	-0,4
18- bis unter 65 Jahre	2.797	-0,4	0,1	2.883	5,1	3,1	2.820	0,7	-2,2	2.870	2,7	1,8
Anteil in %	49,3	-0,5	-0,6	50,2	4,1	1,9	48,8	-1,8	-2,8	49,1	-1,0	0,5
65 Jahre und älter <sup>6</sup>	2.882	0,5	1,4	2.862	-2,8	-0,7	2.959	4,4	3,4	2.981	4,9	0,7
Anteil in %	50,7	0,5	0,6	49,8	-3,8	-1,8	51,2	1,8	2,8	50,9	1,0	-0,5
Anteil in % der 65-jährigen Kieler und älter (Altersarmutsquote)	6,3	-0,2	1,1	6,2	-3,5	-1,0	6,4	3,4	3,1	6,5	4,0	0,7

**8. Menschen mit laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB II und SGB XII (Transferleistungsdichte<sup>8</sup>)**

<b>8.1 Leistungsberechtigte insgesamt am Stichtag</b>	<b>41.657</b>	<b>4,7</b>	<b>1,6</b>	<b>41.821</b>	<b>3,5</b>	<b>0,4</b>	<b>41.420</b>	<b>1,9</b>	<b>-1,0</b>	<b>40.924</b>	<b>-0,2</b>	<b>-1,2</b>
<b>Anteil in % der Einwohner/innen insgesamt</b>	<b>16,7</b>	<b>4,0</b>	<b>1,7</b>	<b>16,8</b>	<b>3,1</b>	<b>0,4</b>	<b>16,7</b>	<b>1,8</b>	<b>-0,7</b>	<b>16,4</b>	<b>-0,3</b>	<b>-1,7</b>
<u>davon</u>												
Männer	21.631	5,1	1,5	21.742	3,8	0,5	21.516	2,2	-1,0	21.277	-0,1	-1,1
Frauen	20.026	4,2	1,6	20.079	3,2	0,3	19.904	1,5	-0,9	19.647	-0,3	-1,3
Anteil in %	48,1	-0,4	0,0	48,0	-0,3	-0,1	48,1	-0,4	0,1	48,0	-0,1	-0,1

**9. Eingliederungshilfen für behinderte Menschen (Kapitel 6 SGB XII)**

<b>9.1 Leistungsberechtigte insgesamt am Stichtag<sup>5</sup></b>	<b>3.682</b>	<b>5,4</b>	<b>2,6</b>	<b>3.740</b>	<b>6,1</b>	<b>1,6</b>	<b>3.599</b>	<b>4,1</b>	<b>-3,8</b>	<b>3.733</b>	<b>4,0</b>	<b>3,7</b>
<b>Anteil in % der Einwohner/innen insgesamt</b>	<b>1,48</b>	<b>4,7</b>	<b>2,7</b>	<b>1,50</b>	<b>5,7</b>	<b>1,6</b>	<b>1,45</b>	<b>4,0</b>	<b>-3,5</b>	<b>1,50</b>	<b>3,9</b>	<b>3,2</b>
<u>davon</u>												
Männer	2.043	5,3	2,0	2.098	6,8	2,7	1.992	4,1	-5,1	2.071	3,4	4,0
Anteil in %	55,5	-0,1	-0,6	56,1	0,7	1,1	55,3	0,0	-1,3	55,5	-0,6	0,2
Frauen	1.639	5,5	3,3	1.642	5,3	0,2	1.607	4,1	-2,1	1.662	4,8	3,4
Anteil in %	44,5	0,1	0,7	43,9	-0,8	-1,4	44,7	0,0	1,7	44,5	0,7	-0,3
davon unter 18 Jahre	838	14,2	6,5	901	17,5	7,5	757	10,7	-16,0	850	8,0	12,3
davon 18 bis unter 65 Jahre	2.644	2,8	1,5	2.628	2,4	-0,6	2.628	1,8	0,0	2.659	2,1	1,2
davon 65 Jahre und älter	200	7,0	1,5	211	10,5	5,5	214	11,5	1,4	224	13,7	4,7
davon Menschen mit körperlicher Behinderung	861	15,3	6,8	920	18,9	6,9	787	10,2	-14,5	873	8,3	10,9
Anteil in % der Hilfen	23,4	9,4	4,1	24,6	12,0	5,2	21,9	5,9	-11,1	23,4	4,1	6,9
davon Menschen mit geistiger Behinderung	1.019	-1,1	-0,7	1.011	-1,6	-0,8	1.008	0,2	-0,3	1.016	-1,0	0,8
Anteil in % der Hilfen	27,7	-6,1	-3,2	27,0	-7,2	-2,3	28,0	-3,8	3,6	27,2	-4,8	-2,8
davon Menschen mit seelischer Behinderung	1.802	5,0	2,6	1.809	5,0	0,4	1.804	3,9	-0,3	1.844	5,0	2,2
Anteil in % der Hilfen	48,9	-0,4	0,0	48,4	-1,1	-1,2	50,1	-0,2	3,6	49,4	0,9	-1,5
<b>9.1.1 darunter heilpäd. Leistungen für Kinder<sup>9</sup></b>	<b>679</b>	<b>15,3</b>	<b>9,0</b>	<b>743</b>	<b>18,7</b>	<b>9,4</b>	<b>597</b>	<b>10,6</b>	<b>-19,7</b>	<b>670</b>	<b>7,5</b>	<b>12,2</b>
<b>Anteil in % der 0- bis 6-jährigen Einwohner/innen</b>	<b>5,2</b>	<b>12,9</b>	<b>8,6</b>	<b>5,6</b>	<b>16,3</b>	<b>8,6</b>	<b>4,5</b>	<b>8,9</b>	<b>-19,6</b>	<b>5,0</b>	<b>6,0</b>	<b>11,7</b>
männlich	418	15,2	7,7	459	14,8	9,8	357	5,6	-22,2	414	6,7	16,0
Anteil in %	61,6	-0,1	-1,2	61,8	-3,3	0,3	59,8	-4,5	-3,2	61,8	-0,8	3,3
weiblich	261	15,5	11,1	284	25,7	8,8	240	18,8	-15,5	256	8,9	6,7
Anteil in %	38,4	0,2	1,9	38,2	5,9	-0,6	40,2	7,5	5,2	38,2	1,3	-5,0
davon unter 3 Jahre	67	8,1	8,1	71	20,3	6,0	58	-13,4	-18,3	61	-1,6	5,2
davon 3 bis unter 6 Jahre	447	21,5	1,8	455	23,6	1,8	433	6,4	-4,8	444	1,1	2,5
davon über 6 Jahre	165	3,8	35,2	214	7,5	29,7	106	60,6	-50,5	165	35,2	55,7
davon Menschen mit körperlicher Behinderung	632	18,6	9,0	692	22,5	9,5	562	11,7	-18,8	632	9,0	12,5
Anteil in % der Hilfen	93,1	2,9	0,0	93,1	3,2	0,1	94,1	1,1	1,1	94,3	1,3	0,2
davon Menschen mit geistiger Behinderung	16	6,7	33,3	16	-5,9	0,0	13	18,2	-18,8	13	8,3	0,0
Anteil in % der Hilfen	2,4	-7,5	22,3	2,2	-20,7	-8,6	2,2	6,9	1,1	1,9	0,7	-10,9
davon Menschen mit seelischer Behinderung	33	-19,5	6,5	35	-20,5	6,1	22	-15,4	-37,1	25	-19,4	13,6
Anteil in % der Hilfen	4,9	-30,2	-2,3	4,7	-33,0	-3,1	3,7	-23,5	-21,8	3,7	-25,0	1,3

Quartalszahlen 2017

- Tabellenteil -

Merkmal / Stichtag	31.03.	Veränderung in % zum		30.06.	Veränderung in % zum		30.09.	Veränderung in % zum		31.12.	Veränderung in % zum	
		Quart. Vorj.	letzten Quart.									
<b>9.1.2 darunter Leistungen im Bereich Schul- u. Ausbildung<sup>10</sup></b>	<b>139</b>	<b>10,3</b>	<b>-2,8</b>	<b>140</b>	<b>11,1</b>	<b>0,7</b>	<b>145</b>	<b>16,0</b>	<b>3,6</b>	<b>162</b>	<b>13,3</b>	<b>11,7</b>
<b>Anteil in % der 7- bis unter 25-jährigen Einwohner/innen</b>	<b>0,3</b>	<b>10,3</b>	<b>-1,7</b>	<b>0,3</b>	<b>11,2</b>	<b>1,3</b>	<b>0,3</b>	<b>17,0</b>	<b>4,8</b>	<b>0,3</b>	<b>14,1</b>	<b>9,3</b>
Männer	99	15,1	2,1	102	20,0	3,0	99	19,3	-2,9	108	11,3	9,1
Anteil in %	71,2	4,4	5,0	72,9	8,0	2,3	68,3	2,8	-6,3	66,7	-1,7	-2,4
Frauen	40	0,0	-13,0	38	-7,3	-5,0	46	9,5	21,1	54	17,4	17,4
Anteil in %	28,8	-9,4	-10,5	27,1	-16,6	-5,7	31,7	-5,6	16,9	33,3	3,6	5,1
davon 6 bis unter 18 Jahre	133	12,7	-2,9	133	14,7	0,0	140	17,6	5,3	154	12,4	10,0
davon 18 Jahre und älter	6	-25,0	0,0	7	-30,0	16,7	5	-16,7	-28,6	8	33,3	60,0
davon Menschen mit körperlicher Behinderung	66	10,0	-4,3	68	15,3	3,0	73	25,9	7,4	89	29,0	21,9
Anteil in % der Hilfen	47,5	-0,3	-1,6	48,6	3,7	2,3	50,3	8,5	3,7	54,9	13,9	9,1
davon Menschen mit geistiger Behinderung	73	10,6	-1,4	72	7,5	-1,4	71	6,0	-1,4	73	-1,4	2,8
Anteil in % der Hilfen	52,5	0,3	1,5	51,4	-3,3	-2,1	49,0	-8,6	-4,8	45,1	-12,9	-8,0
davon Menschen mit seelischer Behinderung												
Anteil in % der Hilfen												
<b>9.1.3 darunter im Bereich Arbeit und Beschäftigung<sup>11</sup></b>	<b>1.298</b>	<b>1,4</b>	<b>0,2</b>	<b>1.276</b>	<b>0,9</b>	<b>-1,7</b>	<b>1.277</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>1.288</b>	<b>-0,6</b>	<b>0,9</b>
<b>Anteil in % der Einwohner/innen</b>	<b>0,5</b>	<b>0,8</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>-1,6</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,4</b>	<b>0,5</b>	<b>-0,7</b>	<b>0,4</b>
Männer	716	-0,4	-0,4	715	0,7	-0,1	712	2,2	-0,4	726	1,0	2,0
Anteil in %	55,2	-1,8	-0,6	56,0	-0,2	1,6	55,8	2,1	-0,5	56,4	1,6	1,1
Frauen	582	3,7	0,9	561	-0,7	-3,6	565	-2,4	0,7	562	-2,6	-0,5
Anteil in %	44,8	2,3	0,7	44,0	-1,6	-1,9	44,2	-2,5	0,6	43,6	-2,0	-1,4
davon unter 18 Jahre	0			0			0			1		
davon 18 bis unter 65 Jahre	1.245	0,8	-0,1	1.219	-0,9	-2,1	1.212	-1,1	-0,6	1.223	-1,8	0,9
davon 65 Jahre und älter	53	23,3	6,0	57	29,5	7,5	64	28,0	12,3	64	28,0	0,0
davon Menschen mit körperlicher Behinderung	89	9,9	0,0	90	8,4	1,1	89	6,0	-1,1	91	2,2	2,2
Anteil in % der Hilfen	6,9	8,4	-0,2	7,1	7,5	2,9	7,0	5,9	-1,2	7,1	2,9	1,4
davon Menschen mit geistiger Behinderung	749	-0,5	0,1	742	-0,8	-0,9	741	0,1	-0,1	752	0,5	1,5
Anteil in % der Hilfen	57,7	-1,9	0,0	58,2	-1,7	0,8	58,0	0,1	-0,2	58,4	1,2	0,6
davon Menschen mit seelischer Behinderung	460	3,1	0,2	444	0,0	-3,5	447	-1,1	0,7	445	-3,1	-0,4
Anteil in % der Hilfen	35,4	1,7	0,1	34,8	-0,9	-1,8	35,0	-1,2	0,6	34,5	-2,4	-1,3
<b>9.1.4 darunter im Bereich Wohnen<sup>12</sup></b>	<b>2.257</b>	<b>3,2</b>	<b>1,6</b>	<b>2.265</b>	<b>3,7</b>	<b>0,4</b>	<b>2.266</b>	<b>3,5</b>	<b>0,0</b>	<b>2.302</b>	<b>3,6</b>	<b>1,6</b>
<b>Anteil in % der Einwohner/innen</b>	<b>0,9</b>	<b>2,6</b>	<b>1,7</b>	<b>0,9</b>	<b>3,3</b>	<b>0,4</b>	<b>0,9</b>	<b>3,4</b>	<b>0,3</b>	<b>0,9</b>	<b>3,6</b>	<b>1,1</b>
Männer	1.182	2,8	0,9	1.202	6,1	1,7	1.199	4,1	-0,2	1.209	3,2	0,8
Anteil in %	52,4	-0,5	-0,7	53,1	2,3	1,3	52,9	0,6	-0,3	52,5	-0,4	-0,7
Frauen	1.075	3,8	2,4	1.063	1,1	-1,1	1.067	2,8	0,4	1.093	4,1	2,4
Anteil in %	47,6	0,5	0,7	46,9	-2,5	-1,5	47,1	-0,7	0,3	47,5	0,4	0,8
davon unter 18 Jahre	21	31,3	10,5	24	41,2	14,3	22	37,5	-8,3	24	26,3	9,1
davon 18 bis unter 65 Jahre	2.061	2,9	1,7	2.055	3,0	-0,3	2.059	2,7	0,2	2.082	2,8	1,1
davon 65 Jahre und älter	175	4,8	-0,6	186	8,1	6,3	185	9,5	-0,5	196	11,4	5,9
davon Menschen mit körperlicher Behinderung	94	-1,1	2,2	91	0,0	-3,2	91	3,4	0,0	93	1,1	2,2
Anteil in % der Hilfen	4,2	-4,2	0,5	4,0	-3,6	-3,5	4,0	-0,1	0,0	4,0	-2,5	0,6
davon Menschen mit geistiger Behinderung	602	-2,3	-0,3	610	0,3	1,3	611	2,3	0,2	609	0,8	-0,3
Anteil in % der Hilfen	26,7	-5,3	-1,9	26,9	-3,3	1,0	27,0	-1,1	0,1	26,5	-2,7	-1,9
davon Menschen mit seelischer Behinderung	1.561	5,8	2,4	1.564	5,3	0,2	1.564	4,2	0,0	1.600	4,9	2,3
Anteil in % der Hilfen	69,2	2,5	0,7	69,1	1,6	-0,2	69,0	0,7	0,0	69,5	1,2	0,7

Quartalszahlen 2017

- Tabellenteil -

Merkmal / Stichtag	31.03.	Veränderung in % zum		30.06.	Veränderung in % zum		30.09.	Veränderung in % zum		31.12.	Veränderung in % zum	
		Quart.	letzten									
		Vorj.	Quart.									

10. Hilfe zur Pflege (Kapitel 7 SGB XII)

<b>10.1 Leistungsberechtigte insgesamt am Stichtag<sup>5</sup></b>	<b>1.745</b>	<b>-12,0</b>	<b>-9,2</b>	<b>1.623</b>	<b>-19,1</b>	<b>-7,0</b>	<b>1.735</b>	<b>-11,3</b>	<b>6,9</b>	<b>1.645</b>	<b>-14,4</b>	<b>-5,2</b>
<b>Anteil in % der Einwohner/innen insgesamt</b>	<b>0,70</b>	<b>-12,6</b>	<b>-9,1</b>	<b>0,65</b>	<b>-19,4</b>	<b>-6,9</b>	<b>0,70</b>	<b>-11,3</b>	<b>7,2</b>	<b>0,66</b>	<b>-14,5</b>	<b>-5,7</b>
<u>davon</u>												
Männer	638	-8,7	-8,6	593	-16,5	-7,1	634	-10,3	6,9	612	-12,3	-3,5
Anteil in %	36,6	3,8	0,7	36,5	3,2	-0,1	36,5	1,0	0,0	37,2	2,4	1,8
Frauen	1.107	-13,9	-9,6	1.030	-20,5	-7,0	1.101	-11,8	6,9	1.033	-15,6	-6,2
Anteil in %	63,4	-2,1	-0,4	63,5	-1,8	0,0	63,5	-0,6	0,0	62,8	-1,4	-1,0
davon unter 65 Jahre	472	-15,0	-12,8	419	-26,0	-11,2	437	-21,8	4,3	423	-21,8	-3,2
davon 65 bis unter 75 Jahre	346	-12,6	-5,7	314	-19,5	-9,2	349	-4,1	11,1	314	-14,4	-10,0
davon 75 bis unter 85 Jahre	537	-9,7	-9,7	508	-16,6	-5,4	534	-11,7	5,1	510	-14,3	-4,5
davon 85 Jahre und älter	390	-11,0	-6,9	382	-13,4	-2,1	415	-2,8	8,6	398	-5,0	-4,1
<b>10.1.1 davon außerhalb von Einrichtungen</b>	<b>786</b>	<b>-16,6</b>	<b>-15,8</b>	<b>687</b>	<b>-28,8</b>	<b>-12,6</b>	<b>713</b>	<b>-24,8</b>	<b>3,8</b>	<b>643</b>	<b>-31,1</b>	<b>-9,8</b>
<b>Anteil in % aller Leistungsberechtigten</b>	<b>45,0</b>	<b>-5,1</b>	<b>-7,2</b>	<b>42,3</b>	<b>-12,0</b>	<b>-6,0</b>	<b>41,1</b>	<b>-15,3</b>	<b>-2,9</b>	<b>39,1</b>	<b>-19,5</b>	<b>-4,9</b>
Männer	267	-13,0	-16,6	225	-30,8	-15,7	238	-25,9	5,8	217	-32,2	-8,8
Anteil in %	34,0	4,2	-1,0	32,8	-2,8	-3,6	33,4	-1,4	1,9	33,7	-1,6	1,1
Frauen	519	-18,3	-15,3	462	-27,8	-11,0	475	-24,2	2,8	426	-30,5	-10,3
Anteil in %	66,0	-2,0	0,5	67,2	1,4	1,8	66,6	0,7	-0,9	66,3	0,8	-0,6
davon unter 65 Jahre	247	-25,2	-22,1	212	-37,5	-14,2	214	-35,0	0,9	206	-35,0	-3,7
davon 65 bis unter 75 Jahre	160	-15,8	-9,1	126	-33,7	-21,3	126	-28,0	0,0	114	-35,2	-9,5
davon 75 bis unter 85 Jahre	252	-11,9	-16,6	227	-24,1	-9,9	244	-19,7	7,5	206	-31,8	-15,6
davon 85 Jahre und älter	127	-6,6	-8,0	122	-10,9	-3,9	129	-7,9	5,7	117	-15,2	-9,3
<b>10.1.2 davon in Einrichtungen</b>	<b>959</b>	<b>-8,0</b>	<b>-3,0</b>	<b>936</b>	<b>-10,1</b>	<b>-2,4</b>	<b>1.022</b>	<b>1,5</b>	<b>9,2</b>	<b>1.002</b>	<b>1,3</b>	<b>-2,0</b>
<b>Anteil in % aller Leistungsberechtigten</b>	<b>55,0</b>	<b>4,6</b>	<b>6,8</b>	<b>57,7</b>	<b>11,1</b>	<b>4,9</b>	<b>58,9</b>	<b>14,4</b>	<b>2,1</b>	<b>60,9</b>	<b>18,4</b>	<b>3,4</b>
Männer	371	-5,4	-1,9	368	-4,4	-0,8	396	2,6	7,6	395	4,5	-0,3
Anteil in %	38,7	2,8	1,2	39,3	6,3	1,6	38,7	1,1	-1,4	39,4	3,1	1,7
Frauen	588	-9,5	-3,8	568	-13,4	-3,4	626	0,8	10,2	607	-0,7	-3,0
Anteil in %	61,3	-1,7	-0,8	60,7	-3,7	-1,0	61,3	-0,7	0,9	60,6	-1,9	-1,1
davon unter 65 Jahre	225	0,0	0,4	207	-8,8	-8,0	223	-3,0	7,7	217	-3,1	-2,7
davon 65 bis unter 75 Jahre	186	-9,7	-2,6	188	-6,0	1,1	223	18,0	18,6	200	4,7	-10,3
davon 75 bis unter 85 Jahre	285	-7,8	-2,7	281	-9,4	-1,4	290	-3,7	3,2	304	3,8	4,8
davon 85 Jahre und älter	263	-12,9	-6,4	260	-14,5	-1,1	286	-0,3	10,0	281	0,0	-1,7

11. Wohnungsnotfälle, -versorgung

<b>11.1 Menschen ohne Wohnung (akute Wohnungsnotfälle)<sup>13</sup></b>	<b>1.982</b>	<b>48,1</b>	<b>19,4</b>	<b>2.103</b>	<b>32,6</b>	<b>6,1</b>	<b>2.087</b>	<b>25,5</b>	<b>-0,8</b>	<b>2.157</b>	<b>29,9</b>	<b>3,4</b>
<b>Anteil in % der Einwohner/innen insgesamt</b>	<b>0,80</b>	<b>47,2</b>	<b>19,5</b>	<b>0,85</b>	<b>32,1</b>	<b>6,2</b>	<b>0,84</b>	<b>25,4</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,87</b>	<b>29,9</b>	<b>2,8</b>
davon Spätaussiedler/innen, jüd. Emigrant/innen	0			0			0			0		
davon anerkannte Asylberechtigte ohne eigene Wohnung	1.043	121,9	47,3	1.079	50,7	3,5	1.087	37,6	0,7	1.091	54,1	0,4
davon Kieler (Ortszugehörige) <sup>14</sup>	939	8,2	-0,3	1.024	18,1	9,1	1.000	15,7	-2,3	1.066	13,2	6,6
<u>davon</u>												
Frauen	266	39,3	27,9	232	23,4	-12,8	212	11,0	-8,6	237	13,9	11,8
Männer	589	18,0	15,9	543	7,1	-7,8	523	3,4	-3,7	559	10,0	6,9
Kinder	208	-2,3	-19,4	249	16,4	19,7	258	24,0	3,6	233	-9,7	-9,7
11.1.1 Von Wohnungslosigkeit bedrohte Haushalte (Summe im Quartal)	154	2,0	4,8	188	9,9	22,1	196	40,0	4,3	153	4,1	-21,9
davon Räumungsklagen wegen Mietzahlungsverzug	95			137			105			83		
davon Räumungsklagen aus anderen Gründen	0			2			0			2		
davon angesetzte Zwangsräumungen	59			49			91			68		

## Quartalszahlen 2017

- Tabellenteil -

Merkmal / Stichtag	31.03.	Veränderung in % zum		30.06.	Veränderung in % zum		30.09.	Veränderung in % zum		31.12.	Veränderung in % zum	
		Quart. Vorj.	letzten Quart.									

### Erläuterungen:

- <sup>1</sup> Landeshauptstadt Kiel, Bürger- und Ordnungsamt, Abteilung Statistik.
- <sup>2</sup> alle in Kiel wohnenden Beschäftigten, die sowohl in Kiel wie auch außerhalb von Kiel arbeiten.
- <sup>3</sup> Die Definition der Arbeitslosigkeit hat sich durch die Einführung des SGB II nicht geändert. Für Leistungsberechtigte nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), Arbeit sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist.
- <sup>4</sup> nach internationaler Definition (Europäisches Statistisches Amt - Eurostat): Anteil in Prozent der Arbeits- bzw. Erwerbslosen an der Anzahl aller zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen: sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose), Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen.
- <sup>5</sup> Daten stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten zur Verfügung. Diese Wartezeit ist notwendig, weil so nachträgliche Bewilligungen, aber auch rückwirkende Aufhebungen von Leistungen noch berücksichtigt werden können.
- <sup>6</sup> bis 2017 unberücksichtigt bleiben bei der Zählweise Verschiebungen aufgrund der Regelungen zur schrittweisen Anhebung der Altersgrenzen (Gesetz zur Anpassung der Regelaltersgrenze an die demografische Entwicklung und zur Stärkung der Finanzierungsgrundlagen der gesetzlichen Rentenversicherung vom 20.04.2007). Nach dem Gesetz verschiebt sich ab 2012 die Altersgrenze jährlich um einen Monat.
- <sup>7</sup> 2016 hat die Bundesagentur für Arbeit die Dokumentation der Daten im SGB II neu geordnet (vgl. Hinweise zur Revision der Statistik, Stand: April 2016). Die Zeitreihen sind daher nicht unmittelbar mit den Vorjahren vergleichbar. Abgebildet werden für die Kieler Quartalszahlen die Regelleistungsberechtigten (RLB). Die ab 2016 neu ausgewiesenen Sonstigen Leistungsberechtigten (SLB) sowie nicht Leistungsberechtigten (NLB) werden nicht berücksichtigt.
- <sup>8</sup> Hilfen zur Existenzsicherung: Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (nur Regelleistungsberechtigte), laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (SGB XII) sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII).
- <sup>9</sup> Heilpädagogische Leistungen für noch nicht schulpflichtige Kinder (§ 54 Abs. 1 SGB XII i.V.m. §§ 55 f. SGB IX); hierzu zählen Komplexleistungen interdisziplinäre Frühförderung, mobile ambulante Frühförderung sowie in Kindertageseinrichtungen: Heilpädagogische Kleingruppen, integrative Gruppen und Einzelintegration; Doppelzählungen sind hier nicht zu vermeiden.
- <sup>10</sup> Hierzu zählen vollstationäre Betreuung, teilstationäre Betreuung, Integrationshilfen in Regel- und Förderschulen sowie sonstige Leistungen.
- <sup>11</sup> Hierzu zählen Werkstätten, Tagesförderstätten, Tagesstätten für Menschen mit einer seelischen Behinderung, sonstige Beschäftigungsstätten und tagesstrukturierende Leistungen. Bis 2014 wurden hier nur Leistungsberechtigte in Werk- und sonstigen Beschäftigungsstätten erfasst.
- <sup>12</sup> Hierzu zählen ambulant betreutes Wohnen, teilstationäres Wohnen und vollstationäres Wohnen.
- <sup>13</sup> Aktuell von Wohnungslosigkeit betroffene Personen/Haushalte (Menschen ohne jegliche Unterkunft, in einer Gemeinschaftsunterkunft, in Ersatzwohnraum, in Hotels oder bei Freunden, Bekannten pp. untergebrachte Menschen sowie Spätaussiedler/innen, Asylberechtigte in Unterkünften).
- <sup>14</sup> Ohne Spätaussiedler/innen, Asylberechtigte.

### Abkürzungen:

- k.A. zur Zeit liegen keine Daten vor  
 HLU a.v.E. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen  
 Bdg. Bedarfsgemeinschaft